

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Dorheim
Sitzungsnummer	OB Dor/024/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 20.08.2025
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:50 Uhr
Ort	Bürgerhaus Dorheim (Mehrzweckraum, 1. Stock), Wetteraustraße 40, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Dr. Klaus-Dieter Rack	als Schriftführung
----------------------------	--------------------

Mitglieder

Herr Klaus Beck Herr Martin Götz Herr Karl-Wilhelm Kruse Herr Axel Pabst Herr Ernst Ruppel Frau Heike Strack Herr Lukas Veith	(ab TOP 7)
---	------------

Mitglieder des Magistrates

Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt

Verwaltung

Herr Johannes Lukas Hölzinger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Genehmigung der Niederschrift über die 023. Sitzung des Ortsbeirates Dorheim vom 22.05.2025
4		Rückblick auf das Jubiläumsfest 1250 Jahre Dorheim
5	21-26/1553	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 29.07.2025; hier: Einrichtung eines Boule-Platzes
6	21-26/1554	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 29.07.2025; hier: Einrichtung einer Hochzeits- und Geburtenwiese
7	21-26/1565	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 07.08.2025; hier: Errichtung einer Grillhütte
8	21-26/1568	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 11.08.2025; hier: Dezentrale Jugendarbeit/Pendelbusse und Ferienprogramm
9		Dorffunk-App
10		Mitteilungen
10.1		Mitteilungen; hier: Mitteilungen des Magistrats
10.1.1		Mitteilungen des Magistrats; hier: Kündigung Pachtvertrag Stadt - Kleingartenbauverein
10.2		Mitteilungen des Ortsvorstehers
10.2.1		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Wiesenwege im Kleingartengebiet „Hinter dem Dorf“
10.2.2		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Haushaltsaufstellungsverfahren
10.2.3		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Erneuerung des abgängigen Zaunes entlang der Bahnstrecke in der Karl-Ulrich-Straße
10.2.4		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Behinderung der Durchfahrt in der Alten Bergwerkstraße
10.2.5		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Werbeanlage vor Bürgerhaus
10.2.6		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Verkehrsprobleme an der Zufahrt zur nördlichen Wetteraustraße in Richtung Tankstelle
10.2.7		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Tierkadaver im Gewässer unter der innerörtlichen Wetterbrücke
10.2.8		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Glasfaserausbau in Dorheim
10.2.9		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Volkstrauerfeier am 16.11.2025 auf dem Friedhof Dorheim
11		Verschiedenes
11.1		Verschiedenes; hier: Ortsgericht – Erweiterung des Gerichtsbezirks Friedberg III

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1.

Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit und Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO

Ortsvorsteher Dr. Rack eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gremiums, namentlich Stadträtin Claudia Eisenhardt, Amtsleiter Lukas Hölzinger sowie Vertreter der Presse und Ortsbewohnerinnen. Dr. Rack weist auf §25 HGO hin und erläutert kurz die entsprechende Thematik bzgl. Prüfung eventueller Befangenheit.

Ortsvorsteher Dr. Rack stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Dr. Rack teilt mit, dass Schriftführer Michael Kesselring-Ruppel urlaubsbedingt entschuldigt ist und der Ortsvorsteher die Protokollführung übernimmt, sofern niemand der Anwesenden diese Aufgabe wahrnehmen will. Ortsvorsteher Dr. Rack übernimmt nach Abfrage die Schriftführung.

2.

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

3.

Genehmigung der Niederschrift über die 023. Sitzung des Ortsbeirates Dorheim vom 22.05.2025

Beschluss:

Die Niederschrift über die 023. Sitzung vom 22.05.2025 wird ohne Änderungen angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

4.

Rückblick auf das Jubiläumsfest 1250 Jahre Dorheim

Ortsvorsteher Dr. Rack lässt kurz die Entwicklung der umfangreichen Organisation des Festes seit März 2023 Revue passieren. Es wurde vom 27. – 29. Juni dieses Jahres ein für seine Angebotsvielfalt von den Besucherinnen und Besuchern allseits sehr gelobtes Jubiläumsfest durchgeführt. Da nahezu alle Mitglieder des Ortsbeirats mit speziellen Aufgaben zum Gelingen des Festes beitrugen, dankt Dr. Rack dem Gremium ausdrücklich für den für Dorheim und die Ortsgemeinschaft geleisteten Einsatz und für das bewiesene gemeinschaftliche Zusammenwirken über Partei- und Fraktionsgrenzen hinweg. Dr. Rack hofft auf eine nachhaltige Wirkung des erlebten Gemeinschaftssinnes.

Über Nachbepflanzung und die Aufstellungsdauer der sechs Blumenkübel (nahe Wetteraustraße 27, Marktplatz, beim Edeka-Markt) werden Gespräche mit dem Grünamt der Stadt geführt.

Der Festausschuss ist noch an den finanztechnischen Abwicklungen des Jubiläumsfestes, stellt aber bereits Überlegungen an, wie die möglichen Erträge des Festes in Dorheim verwendet werden können.

Am 12. Oktober (17 Uhr) soll die Uraufführung des vom Festausschuss beauftragten Videofilms „1250 Jahre Dorheim – Das Fest“ im Bürgerhaus erfolgen.

5.	21-26/1553	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 29.07.2025; hier: Einrichtung eines Boule-Platzes
-----------	-------------------	---

Antragstext:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, die Einrichtung eines Boule-Platzes auf dem Gelände am Kuhweidweg vorzunehmen.

Ortsbeiratsmitglied Strack stellt den Antrag vor. Ein Boule-Platz könnte auf einem Teil des Geländes realisiert werden, das im Jahre 2006 auf einen städtischen Geländestreifen zwischen Kuhweidweg und Wetter mit jährlich aufblühenden Osterglocken bepflanzt wurde. Die SPD im Ortsbeirat hatte damals diese Bepflanzung zur Ortsbildverschönerung angeregt (DS 06-11/59) und von der Stadt Blumenzwiebeln zur Einpflanzung erhalten, die vom Ortsbeirat in einer Gemeinschaftsaktion in dem vorgenannten Geländestreifen in die Erde gelegt wurden.

In der Beratung fragt Ortsbeiratsmitglied Pabst grundsätzlich und bezweifelnd nach dem Interesse der Bevölkerung an so einer Freizeiteinrichtung. Die Antragstellerin gibt an, ein solches örtliches Interesse während der Festtage vernommen zu haben. Auch könnte der Bouleplatz vor dem ersten Kleingarten auf diesem Geländestreifen angelegt werden, da dort keine Osterglocken gepflanzt wurden. Der Ortsvorsteher ergänzt, dass ein Angebot auch eine entsprechende Nachfrage stimulieren kann/wird. Er verweist auf den vor Jahren auf einfacher Kiesgrundlage hergerichteten Bouleplatz zwischen Karl- und Mittelstraße in Bad Nauheim, an dem er täglich vorbeifährt und der gerade am Wochenende stets zum Boulespiel genutzt wird.

Das Gremium stimmt über den Antrag ab.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, die Einrichtung eines Boule-Platzes auf dem Gelände am Kuhweidweg vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 5 Nein 2 Enthaltung 0

6.	21-26/1554	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 29.07.2025; hier: Einrichtung einer Hochzeits- und Geburtenwiese
-----------	-------------------	--

Antragstext:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, eine Hochzeits- und Geburtenwiese in Dorheim zur Pflanzung von Bäumen einzurichten.

Ortsbeiratsmitglied Strack stellt den Antrag vor und verweist auf Beispiele in anderen Orten der Wetterau.

In der Beratung stellt Ortsbeiratsmitglied Pabst die Frage nach dem örtlichen Interesse. Er regt allerdings auch an, den NABU (Sitz Dorheim) bei Auswahl und Bepflanzung einer Fläche einzubinden und ggf. einen Bereich auf dem Wingert zu nutzen. Ortsbeiratsmitglied Götz schlägt die Anlage eines Gehölzpfades mit alten Apfelsorten und anderen Bäumen vor.

Ortsvorsteher Dr. Rack formuliert dann eine Erweiterung des Antragstextes wie folgt:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, eine Hochzeits- und Geburtenwiese in Dorheim zur Pflanzung von Bäumen einzurichten **und unter Einbeziehung des NABU geeignete Flächen und Baumsorten auszusuchen.**

Das Gremium stimmt über den inhaltlich erweiterten Antrag ab:

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, eine Hochzeits- und Geburtenwiese in Dorheim zur Pflanzung von Bäumen einzurichten **und unter Einbeziehung des NABU geeignete Flächen und Baumsorten auszusuchen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Ergänzung beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

7.	21-26/1565	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 07.08.2025; hier: Errichtung einer Grillhütte
----	------------	---

Antragstext:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, die örtlichen Bedingungen der vorgeschlagenen Grundstücke – hinter/neben dem Pumpenhäuschen an der Wetter bzw. östlich des Tennisgeländes – für die Errichtung eines Grillplatzes zu prüfen und nach Möglichkeit bereits für den Haushalt 2026 erforderliche Finanzmittel einzustellen.

Ortsbeiratsmitglied Strack stellt den Antrag vor, der eine Antragsvorgeschichte seit 2019 hat. Ausgangspunkt war und ist die Suche nach Alternativen für privates Feiern außerhalb der Räume des Bürgerhauses mit den dortigen Angebotsbeschränkungen und Nutzungskosten.

Beratung:

Ortsbeiratsmitglied Pabst wendet sich gegen einen Grillplatzstandort im Ackerland (Nähe Tennisplatz), auch würde durch einen möglichen Platz dort eine zusätzliche Lärmbelastung für die Anwohner entstehen. Ortsbeiratsmitglied Veith schlägt indessen die städtische Fläche in Nähe des ASV-Geländes (Wendehammer) als möglichen Standort zur Prüfung vor. Ortsvorsteher Dr. Rack verweist auf den vormaligen Bürgermeister Antkowiak, der die SPD-Anregung von 2019 zur Errichtung eines Grillplatzes/Grillhütte grundsätzlich begrüßte, nur die Standortfrage sei damals wie heute in der Diskussion gewesen. Die Flächen in Nähe des ASV-Geländes bzw. des Pumpenhäuschens wären weit entfernt von Ortsbebauung und Verkehrsstraßen.

Das Gremium stimmt über den inhaltlich wie folgt veränderten Antrag ab:

Der Magistrat wird gebeten, die örtlichen Bedingungen der vorgeschlagenen Grundstücke – hinter/neben dem Pumpenhäuschen an der Wetter bzw. ~~östlich des Tennisplatzes~~ **am Wendehammer in Nähe des ASV-Geländes** – für die Errichtung eines Grillplatzes zu prüfen und nach Möglichkeit bereits für den Haushalt 2026 erforderliche Finanzmittel einzustellen.

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten, die örtlichen Bedingungen der vorgeschlagenen Grundstücke – hinter/neben dem Pumpenhäuschen an der Wetter bzw. **am Wendehammer in Nähe des ASV-Geländes** - für die Errichtung eines Grillplatzes zu prüfen und nach Möglichkeit bereits für den Haushalt 2026 erforderliche Finanzmittel einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

8.	21-26/1568	Antrag der SPD im Ortsbeirat Dorheim vom 11.08.2025; hier: Dezentrale Jugendarbeit/Pendelbusse und Ferienprogramm
-----------	-------------------	--

Antragstext:

Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, einen Pendelbus für die Dorheimer Jugendlichen zum Jugendclub nach Bauernheim einzurichten.

Ebenso wird der Magistrat der Stadt Friedberg gebeten, auf dem Bolz- bzw. Kerbplatz ein Programm (mindestens 1x pro Woche) für die nächsten Sommerferien 2026 für ältere Jugendliche anzubieten.

Ortsbeiratsmitglied Strack stellt den Antrag vor. Amtsleiter Hölzinger nimmt Stellung und weist die Antragsforderung nach einem Pendelbus als zu aufwändig und kostenintensiv zurück. Angesichts der geringen Entfernung von Dorheim nach Bauernheim und verfügbarer und gesicherter Radwege zwischen den Orten sei die Einsetzung eines Pendelbusses unverhältnismäßig. Auch werde der Bauernheimer Jugendclub bisher nur sehr überschaubar genutzt. Hölzinger sieht städtische Jugendarbeit auf das Jugendhaus Junity ausgerichtet, was durchaus fraktionsübergreifend zu Widerspruch im Ortsbeirat führt. Denn a) ist das Junity verkehrsmäßig deutlich schlechter von Dorheim zu erreichen als der Treff in Bauernheim und b) wird das örtliche Nichtangebot dezentraler Jugendarbeit seit Jahren für die Ortsjugend als nachteilig angesehen, auch wenn sich das Freizeit- und Mobilitätsverhalten der Jugendlichen in den letzten 10-20 Jahren verändert hat.

Amtsleiter Hölzinger verweist auch auf die vielfältigen Angebote im Junity für unterschiedliche Altersgruppen, die noch ausbaufähig sind. Insofern erteilt er auch der Antragsforderung nach besonderen Sommerferien-Programmen in Dorheim eine Absage wegen Nichtleistbarkeit. Allerdings zeigt sich der Amtsleiter offen für den durchaus verständlichen Wunsch des Gremiums und der Ortsbevölkerung nach dezentraler Jugendarbeit für die 140 Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren. Und immerhin 55 Kinder wurden vor wenigen Tagen eingeschult, die ebenfalls Angebote im Ort bräuchten. Auch über eine mobile Unterkunft, wie einen Bauwagen, wurde diskutiert.

Nach der ausführlichen Besprechung des vorgelegten Antrags und verschiedener Alternativperspektiven empfiehlt Ortsvorsteher Dr. Rack der Antragstellerin, den Antrag zurückzuziehen, da die inhaltlichen Ziele des Antrags nicht erreicht werden können.

Der Antrag wird zurückgezogen.

Der Ortsbeirat wird nach Anregung von Ortsbeiratsmitglied Götz ggf. zur nächsten Sitzung einen gemeinsamen Antrag für mögliche Angebote dezentraler Jugendarbeit einbringen.

zurückgezogen

9.	Dorffunk-App
-----------	---------------------

Ortsvorsteher Dr. Rack gibt Frau Michaela Schrötel mit Zustimmung des Gremiums das Wort.

Frau Schrötel hat mit Frau Verena Anthes (ebenfalls anwesend) mit Umsicht die Kommunikationsgruppe für das Jubiläumsfest geleitet. Die beiden Damen sind in IT-Sachen versiert und bereit, die nötigen Überlegungen, Vorkehrungen und die Einrichtung der mittlerweile in vielen Kreisorten etablierten Dorffunk-App auch in Dorheim vorzunehmen. Wegen der Festaktivitäten wurde das Thema Dorffunk-App bisher zurückgestellt.

Das Gremium stimmt einmütig der Einrichtung der Dorffunk-App auch für Dorheim zu und bittet beide Damen (Schrötel und Anthes) bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung (17.09.) die ersten Schritte der Einrichtung zu gehen und über die weiter notwendigen Maßnahmen zu berichten.

Beschluss:

Die Einrichtung der Dorffunk-App auch für Dorheim wird beschlossen.

Frau Schrötel und Frau Anthes werden gebeten, bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung (17.09.) die ersten Schritte der Einrichtung zu gehen und über die weiter notwendigen Maßnahmen zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

10.	Mitteilungen
10.1.	Mitteilungen; hier: Mitteilungen des Magistrats
10.1. 1.	Mitteilungen des Magistrats; hier: Kündigung Pachtvertrag Stadt - Kleingartenbauverein

Stadträtin Eisenhardt teilt mit:

Auf eine Anfrage vom 23. Juni teilt die Liegenschaftsverwaltung Folgendes mit: Der Pachtvertrag verlängert sich um jeweils 5 Jahre (laut Vertrag von 1962: Gemeinde Dorheim – KGBV), sofern nicht sechs Monate vor Vertragsablauf gekündigt wurde. Konkret heißt das: Im November 2026 verlängert sich der Pachtvertrag unter diesen Bedingungen bis 2031.

Ortsvorsteher Dr. Rack fragt nach, wer und ggf. mit welchem Interesse diese Anfrage an die Stadt gerichtet hat, denn es war weder der Ortsbeirat noch der KGBV-Vorstand. Der Kündigungssachverhalt ist nämlich den Vorgenannten altbekannt. Darüber hinaus ergibt sich für den Antrag des Ortsbeirats vom 07.02.2025 (DS 21-26/1368) für eine deutliche Verlängerung des Pachtvertrags noch kein neuer Sachstand. In der nachfolgenden Diskussion macht das Gremium in Richtung der Stadträtin Eisenhardt deutlich, dass eine eventuell geplante Umwidmung des Areals zu einem Baugebiet mit deutlichem Unmut und Widerspruch aus Dorheim zu rechnen hat. Dorheim will diese „grüne Lunge“ als Naherholungsgebiet – anders als bei seiner Gründung mittlerweile inmitten umgebender Wohngebäude - auf keinen Fall verlieren. Künftige Wohnbauflächen in Dorheim sollten nach Vorlage des aktualisierten Regionalen Flächennutzungsplans bekannt gemacht und genutzt werden.

Der Kleingartenbauverein Dorheim e.V. besteht inzwischen seit 100 Jahren und ist aus dem Vereinsleben nicht wegzudenken. Der kurz vor einem Vorstandswechsel stehende Verein und seine Pächter und Pächterinnen benötigen für notwendige Sanierungen am Vereinsheim und auch bei Investitionen zur Pflege und Anlage der Nutzgärten mehr Planungs- und Handlungsperspektiven als lediglich stets nur fünf Jahre. Und die Nachfrage nach Pachtgärten ist nach wie vor hoch.

10.2.	Mitteilungen des Ortsvorstehers
10.2. 1.	Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Wiesenwege im Kleingartengebiet „Hinter dem Dorf“

Ortsvorsteher Dr. Rack berichtet, dass noch immer kein neuer Sachstand bekannt ist. Entgegen der Ankündigung aus der zuständigen Verwaltung sind noch immer keine Anschreiben an die Parzellennutzer „Hinter dem Dorf“ zur Unterrichtung über geplante bzw. mögliche Maßnahmen gegen die Beschädigungen der Wiesenwege ergangen. Auch wurden bislang keine Aushänge an den

Arealeingängen positioniert. Spätestens im Herbst rückt die nächste Schlechtwetterfront heran und dann setzen sich ohne erforderliche Maßnahmen erneut die Wegebeschädigungen fort.

**10.2. 2. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Haushaltsaufstellungsverfahren**

Ortsvorsteher Dr. Rack befragt das Gremium, ob es über die Sache „Steg im Biek über die Wetter“ weitere besondere Projekte des Ortsbeirats Dorheim für den Etat 2026 gibt. Dies ist nicht der Fall. Im Kontakt mit der Ersten Stadträtin und Kämmerin hat der Ortsvorsteher zumindest die Einstellung von Planungsmitteln für die Errichtung des Stegs erbeten.

**10.2. 3. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Erneuerung des abgängigen Zaunes entlang der Bahnstrecke in der Karl-Ulrich-Straße**

Ortsvorsteher Dr. Rack und Ortsbeiratsmitglied Ruppel haben unlängst mit Vertreterinnen des städtischen Grünamtes vor Ort über die anstehende Erneuerung des Zaunes über eine Strecke von 200 m gesprochen (vom Bahnübergang bis zum Anfang der Georg-Bauschmann-Straße). In Absprache mit der Deutschen Bahn wird demnächst der Zaun durch die Bahn entfernt und anschließend umgehend von der Stadt ein Doppelstabgitter-Zaun auf städtischem Grund errichtet. Haushaltsmittel sind verfügbar. Der Ortsbeirat sieht keine unmittelbare Notwendigkeit auch Teile der Strecke an der Alten Bergwerkstraße per Zaun abzusichern. Im Gegensatz zur Karl-Ulrich-Straße ist die Bahnstrecke auf der südlichen Seite deutlich weiter von der Straße entfernt, so dass keine unmittelbare Gefährdung für Mensch und Tier vorliegt. Wegen der Entfernung des maroden Zauns und für eine bessere Absicherung der Bahnlinie in den Ort wird der Ortsbeirat seit 20 Jahren bei der Stadtverwaltung vorstellig.

**10.2. 4. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Behinderung der Durchfahrt in der Alten Bergwerkstraße**

Landwirte beklagen sich, dass mitunter PKW auf bzw. am Gehweg gegenüber den Garagen in der Alten Bergwerkstraße abgestellt werden, wodurch die ohnehin nicht besonders breite Durchfahrt gerade für Landwirtschaftsfahrzeuge erschwert bis unmöglich gemacht wird. Es wird um Vorkehrungen gebeten, mit denen die Durchfahrt gewährleistet werden kann (ggf. mit Bodenmarkierungen).

**10.2. 5. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Werbeanlage vor Bürgerhaus**

Die Ortsbeiratsmitglieder Pabst und Strack wollen mit den Dorheimer Vereinen über deren Mitwirkung an der Rahmengestaltung der Werbeanlage vor dem Bürgerhaus zeitnah sprechen. Es sollten auch QR-Codes für die Info-Nutzung verwendet werden. Das Gremium soll in der nächsten Ortsbeiratssitzung über die erzielten Ergebnisse unterrichtet werden.

**10.2. 6. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Verkehrsprobleme an der Zufahrt zur nördlichen Wetteraustraße in Richtung Tankstelle**

Anwohner sowie ein Gremiumsmitglied berichteten von Problemen bei der Einfahrt in den nördlichen Bereich der Wetteraustraße durch parkende PKW auf der rechten Seite. Die Einfahrt in den nördlichen Wohnbereich Dorheims an der abknickenden Vorfahrtstraße Ecke Wetteraustraße/Schwalheimer Straße ist durch eine Überquerungshilfe (Mittelinsel) bereits eine Engstelle. Da seit einiger Zeit PKW von Neubürgern sehr dicht an dieser Einfahrtstelle abgestellt werden, ist die Zufahrt erschwert. Zuletzt mussten breitere landwirtschaftliche Fahrzeuge links an der Mittelinsel vorbeifahren, um überhaupt in den nördlichen Bereich des Ortes zu gelangen. Ortsvorsteher Dr. Rack wird Ordnungsamt und

Straßenverkehrsbehörde umgehend über die Situation in Kenntnis setzen. (NB.: Ist bereits am Folgetag geschehen. Das zuständige Amt hat Kontrollen zugesagt, die auch am Frühabend unmittelbar erfolgten. Die Halter der verbotswidrig vor Grundstückseinfahrten kurz hinter der Engpassage abgestellten PKW wurden direkt kontaktiert und zum Wegfahren der Kfz veranlasst. Die Ordnungsbehörde behält sich Bodenmarkierungen vor. Eine Verlegung oder gar ein Rückbau der Überquerungshilfe wird seitens der Stadt vorerst nicht in Erwägung gezogen).

**10.2. 7. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Tierkadaver im Gewässer unter der innerörtlichen Wetterbrücke**

Dem Ortsvorsteher wurde am Wochenende vor der Ortsbeiratssitzung Meldung über einen aufgedunsenen Tierkadaver unter der innerörtlichen Wetterbrücke gemeldet. Das zunächst verständigte Kreis-Veterinäramt verwies auf die Untere Naturschutzbehörde, die sich aber ebenfalls für die Bergung des Kadavers nicht zuständig erklärte und auf den städtischen Bauhof hinwies. Bauhofmitarbeiter zogen später den Waschbär-Kadaver aus der Wetter und entsorgten ihn.

**10.2. 8. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Glasfaserausbau in Dorheim**

Der Ausbau im öffentlichen Bereich schreitet Gasse um Gasse, Straße um Straße durch den Generalunternehmer BTS Leinberger aus Büdingen im Auftrag von YplaY Deutschland voran. Die Nutzung des Bolz- bzw. Kerbplatzes als Material-Lagerplatz am nördlichen Rand des Areals ist seitens der Stadt bis zum Ende der Baumaßnahme genehmigt. Für die Durchführung der diesjährigen Kerb ist der noch vorhandene Platz auf der Fläche zu nutzen.

**10.2. 9. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Volkstrauerfeier am 16.11.2025 auf dem Friedhof Dorheim**

Beim Ortsvorsteher ging bereits die Nachfrage der Stadtverwaltung nach Durchführung der jährlichen Volkstrauertags-Feier ein. Der örtliche Geistliche (Pfarrer Gronau) und die Sängergemeinschaft haben bereits ihre Mitwirkung mitgeteilt. Entsprechende Meldung geht an die Stadtverwaltung.

11. Verschiedenes

**11.1. Verschiedenes;
hier: Ortsgericht – Erweiterung des Gerichtsbezirks Friedberg III**

Ortsbeiratsmitglied Ruppel weist als ehemaliger Ortsgerichtsvorsteher darauf hin, dass der in der Stadtverordnetenversammlung am 02.05.2024 einstimmige Beschluss zur Erweiterung des Ortsgerichtsbezirks Friedberg III Dorheim um den Ort Bauernheim noch immer nicht vollzogen ist. Der damalige Beschluss sollte der Entlastung des Ortsgerichtsbezirks Friedberg I (Stadt Friedberg) dienen, der Bauernheim gerichtlich mitbetreut. Es ist erforderlich, bei den Mitgenehmigungsbehörden Wetteraukreis und Oberlandesgericht Frankfurt nach dem Sachstand dieser an sich Formalität zu fragen. Das entsprechende Hinweisschild für den erweiterten Bezirk Friedberg III (Dorheim und Bauernheim) liegt bereits seit einem Jahr im Ortsgerichtsbüro. Solange die Umbenennung nicht rechtlich genehmigt ist, können in Dorheim keine Gerichtshandlungen für Bauernheim vorgenommen werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr ergehen, schließt Ortsvorsteher Dr. Rack die Sitzung um 21:50 Uhr. Zuvor gratuliert das Gremium noch den Ortsbeiratsmitgliedern Ernst Ruppel und Lukas Veith, die im Juni bzw. Juli Geburtstage feierten. Ebenso wünscht das Gremium auch dem abwesenden Ortsbeiratsmitglied Moritz Frühschütz, der sich in dieser Woche vermählte, alles Gute für Gegenwart und Zukunft.

gez.: Rack
(Vorsitzender)

gez.: Rack
(Schriftführer)